

Referenzprojekt 2019



Bauherr: Stadt Bad Reichenhall

Projekt: Abbruch Kindergarten Leitererweg

Bauherr / Auftraggeber:

Stadt Bad Reichenhall
Rathausplatz 8
83435 Bad Reichenhall

Auftragnehmer:

Karl Röde B-T-C GmbH
Schmidhamer Straße 27
83278 Traunstein

Vertreten durch:

Ingenieurbüro für Bauwesen
Christian Baumann
Florianplatz 10
83435 Bad Reichenhall

Bauleitung:

B.Eng. Benedikt Röde

Bauvolumen: 146.087,51 EUR netto

Bauzeit: August – November 2019

Allgemeine Projektbeschreibung:

Die Baustelle befindet sich in der Straße "Leitererweg 2" im Stadtgebiet von Bad Reichenhall. Im Süd-Westen grenzt unmittelbar Wohnbebauung an. An der Nord-Ostseite liegt eine städtische Kinderkrippe. Die Zufahrtssituation ist wegen der Stichstraßensituation sowie der umliegenden Bebauung und Straßenführung sehr beengt. Das Gebäude wurde im Jahr 1965-67 als Kindergarten errichtet. Im Jahr 1988 wurde ein Teil der Flachdächer durch Aufbau von Pultdächern saniert.

Der Arbeitsbereich für die Schadstoffsanierungs-, Entkernungs- und Abbrucharbeiten besteht aus den folgenden Bereichen im Gebäude und im Bereich der Außenanlagen:

Gebäude Kindergarten Leitererweg:

Sanierung und Entkernung des Bereiches und Abbruch des Gebäudes:

BRI ca. 3.400m²

Grundrissfläche KG ca. 252m²; EG ca. 668m²

Firsthöhe ca. 5,00m; Traufhöhe ca. 3,00m

Tiefe Keller unter GOK ca. 3,00m

Gebäude in Massivbauweise mit Teilkeller, Stahlbetonbodenplatte / Fundamenten; Ziegelmauerwerk und Stahlbetondecken

Dach als Pultdächer (Ostseite) und durch Pult- bzw. Satteldächer sanierte Flachdächer mit Korkdämmung, Abdichtung und Kiesschüttung.

Abbruch Pflasterflächen und diverser Einbauten im Außenbereich; Abtrag Oberbodenmaterial

Herstellung unfallsichere Baugrube nach Abbruch und Planierarbeiten am Gelände

Referenzprojekt 2019

Bauherr: Stadt Bad Reichenhall

Projekt: Abbruch Kindergarten Leitererweg

Abbruch-Beschreibung:

Entkernung und Entrümpelung:

Ausräumen der Lager- und Kellerräume von Sperrmüll und Restbeständen zur Entsorgung.

Ausbau sämtlicher nicht mineralischen Bodenbeläge sowie Decken- und Wandverkleidungen aus Holz oder Kunststoffen.

Ausbau von Gußasphaltestrichen und Heraklit-Dämmungen.

Separieren von gipshaltigen Abbruchabfällen wie z.B. Gasbetonwänden und Gipskartonplatten; Getrennte Sammlung und Entsorgung der Abbruchabfälle über den eigenen Containerdienst.

Ausbau der technischen Gebäude Ausstattung wie Heizungsanlagen, Rohrleitungen, Schaltschränke, Kabel, Leuchtmittel, Radiatoren...



Referenzprojekt 2019

Bauherr: Stadt Bad Reichenhall

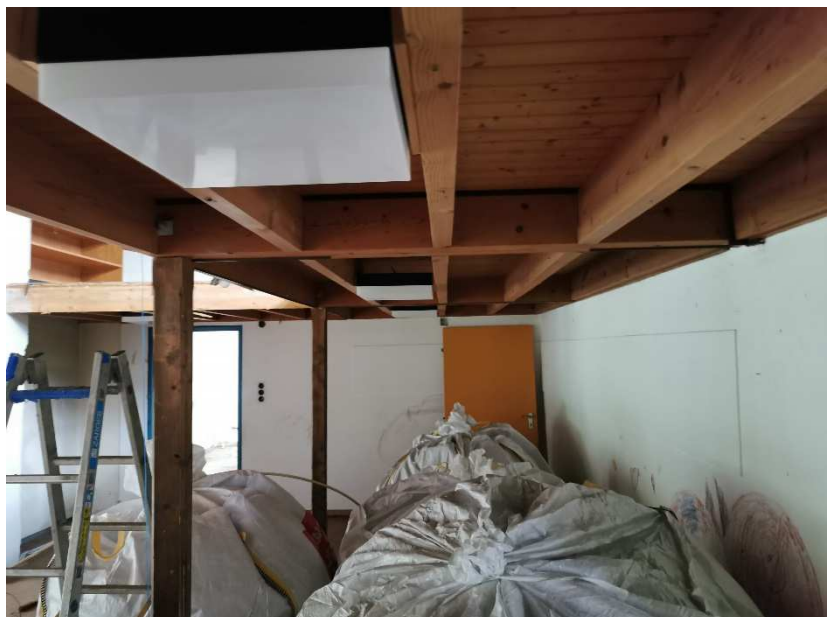
Projekt: Abbruch Kindergarten Leitererweg

Schadstoffsanierung:

Herstellen von Schwarz-Weiß Anlagen mit Unterdruckhaltung, inkl. Material und Personenschleusen. Ausbau von asbesthaltigen Fußbodenbelägen; Abfräsen von asbesthaltigen Klebern unter Fußbodenbelägen; Rückbau von Asbestzementprodukten (z.B. Lüftungsrohren) sowie von asbesthaltigen Brandschutztüren unter Einhaltung der TRGS 519.



Ausbau von KMF-Dämmung in Zwischenwänden und im Dachbereich der Hallen unter Einhaltung der TRGS 521.



Referenzprojekt 2019

Bauherr: Stadt Bad Reichenhall

Projekt: Abbruch Kindergarten Leitererweg

Abbruch Gebäude:

Maschineller Abbruch des eingeschößigen, teilweise unterkellerten Kindergartens. Rückbau Pultdachaufbaus aus Blecheindeckung und Schweißbahn auf Holzkonstruktion mittels Kettenbagger und Sortiergreifer. Abbruch der Außenwände und Stahlbetondecken mittels Kettenbagger und diversen Anbaugeräten wie Sortiergreifer und Beton-Pulverisierer durch abknabbern, eindrücken und einreißen von Massivbauteilen.

Staubniederschlagung während der gesamten Abbrucharbeiten.

Abfuhr der nichtmineralischen



Abbruchabfälle durch den eigenen Entsorgungsfachbetrieb.

Bauschutt für Beprobung zerkleinern und zu Haufwerken aufschütten.



Referenzprojekt 2019



Bauherr: Stadt Bad Reichenhall

Projekt: Abbruch Kindergarten Leitererweg

Hauptmassen:

30	Stk.	Container Transporte
26	to.	Baumischabfälle
2.600	to.	Bauschutt
64	to.	Gußasphalt
52	to.	Altholz AIV
22	to.	Altholz AllI
37	to.	Bitumendichtbahn
110	m ²	Asbesthaltige Böden ausgebaut
500	m ²	KMF-Isolierung ausgebaut

